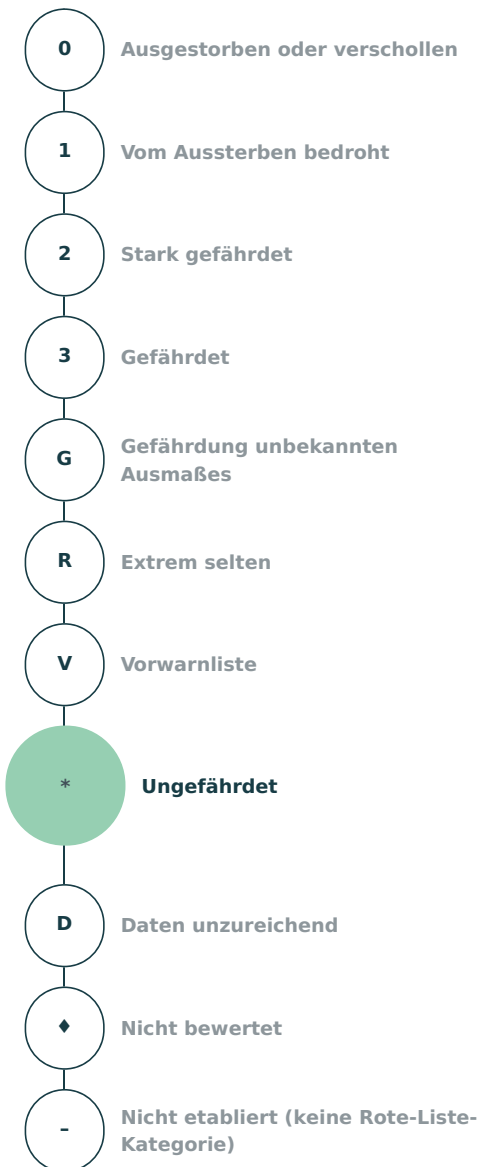


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Bremia picridis</i> S. Ito & Tokun. Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Bremia lactucae</i> Regel p. p. Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der <i>Bremia lactucae</i>-Gruppe; nach phylogenetischen Untersuchungen von Choi & Thines (2015) scheint die Sippe nicht einheitlich zu sein und könnte weiter aufgespalten werden. Ein <i>Bremia</i>-Beleg an <i>Leontodon hispidus</i> aus Südostasien ist genetisch ähnlich und wird von den Autoren als <i>Bremia picridis</i> s.l. bezeichnet. Befälle an dieser Wirtspflanze aus Deutschland wurden noch nicht entsprechend untersucht. Ihre engere Artzugehörigkeit innerhalb der <i>Bremia lactucae</i>-Gruppe ist unklar.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

